L-1-228-3: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Von Zeile 228 bis 231:

Wir setzen uns für klare ~~Mietbegrenzungen ein, wie es etwa die Stadt Frankfurt bei ihrer stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft vereinbart hat, bei der Obergrenzen von jährlich 1 % für Bestandswohnungen gelten.~~ re Mietbegrenzungen ein, die am Mieterhaushalt gemessen werden und nicht am Wohnungsunternehmen. Auch begrüßen wir Instrumente wie einen „Mietendimmer“, den die Stadt Frankfurt/Main bei ihrem kommunalen Wohnungsunternehmen vereinbart hat und der eine Obergrenze von jährlich 1 % für Bestandsmietverträge vorsieht.

Unterstützer*innen

Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Louis Krüger (KV Berlin-Pankow), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Florian Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei), Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg), Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte), Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Susanne Jahn (KV Berlin-Kreisfrei), Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)